

KÄMMEREI  
WIESBADEN

LANDESHAUPTSTADT



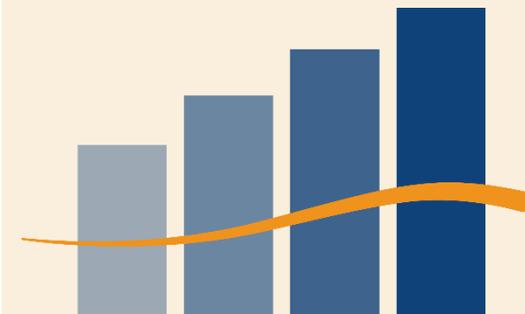
Ausschuss für Finanzen  
und Beteiligungen

am 03.07.2024

[www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)

# Haushaltsplan 2024

- Genehmigung mit Hinweisen wurde erteilt
- Auslegung wird vorbereitet
- Freigabe des Haushaltes erfolgt mit haushaltswirtschaftlicher Sperre



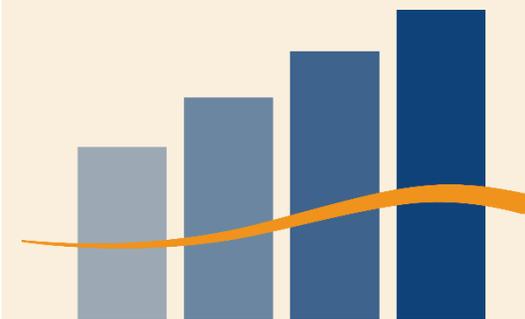
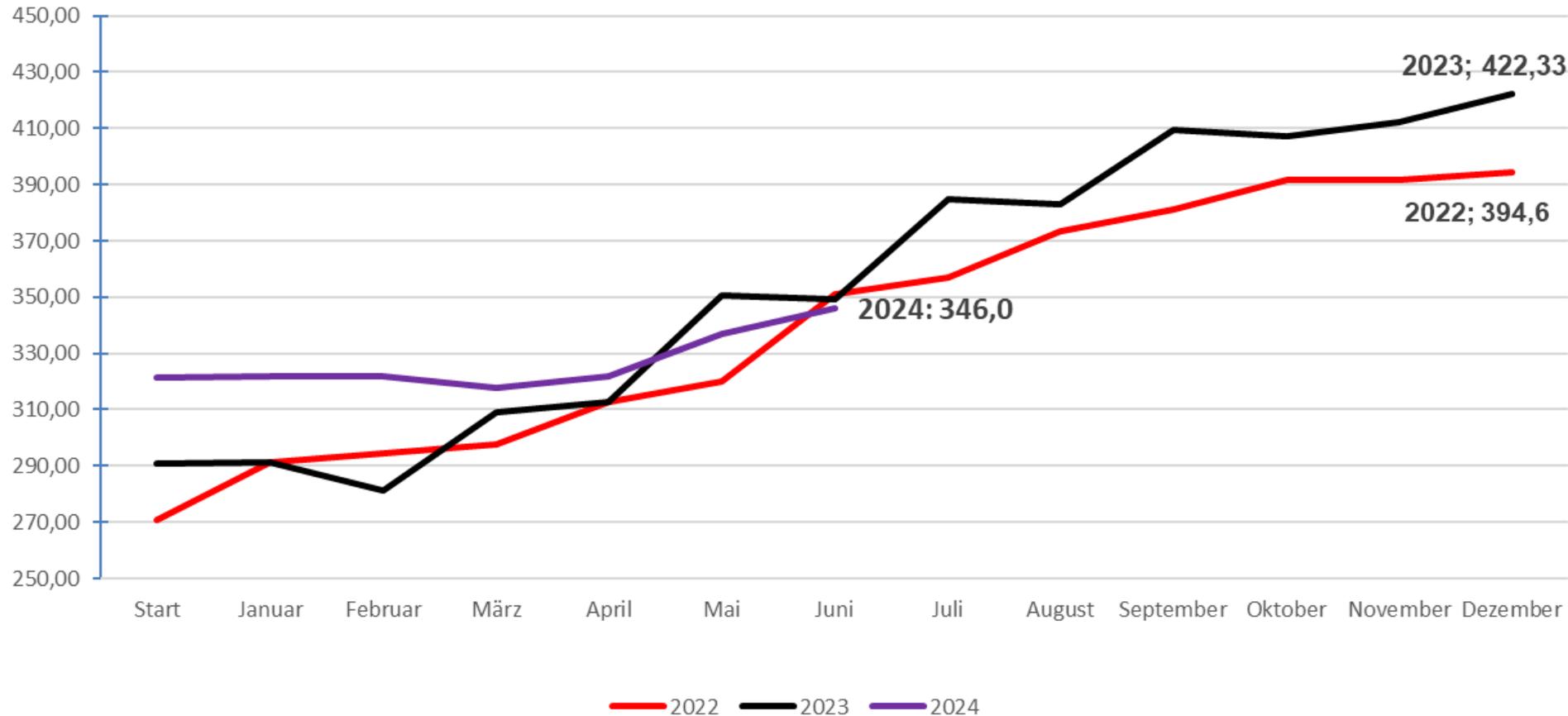
# Aktuelle Hochrechnung 2024

	Vorjahr	Ansatz	Budget	HR	Abw.
I. Ordentliche Erträge	-1.645,3	-1.570,62	-1.570,62	-1.579,9	9,3
<i>nachrichtlich</i>					
Gewerbesteuer	-422,4	-401,67	-401,67	-388,9	-12,8
Schlüsselzuweisungen	-299,1	-254,18	-254,18	-259,5	5,3
II. Ordentliche Aufwendungen	1.654,7	1.654,12	1.654,12	1.713,80	-59,7
III. Finanzergebnis	-13,3	-38,4	-38,4	-38,4	0,0
IV. außerordentl. Ergebnis	8,0	-5,5	-5,5	-3,2	-2,3
V. Gesamtergebnis	4,1	39,6	39,6	92,3	-52,7

\*Differenzen können aufgrund von Rundungen im Nachkommabereich entstehen

# Kumulierte Erwartung Gewerbesteuer, Stand: 06.06.2024

kumulierte Erwartung Gewerbesteuer in Mio. €



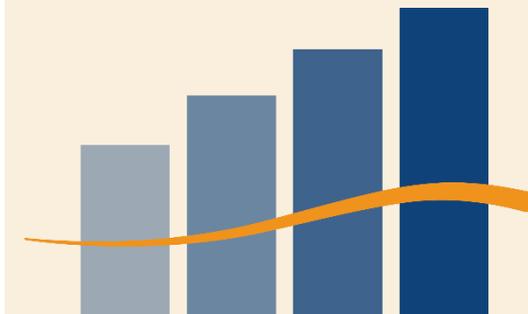
# Chancen + Risiken

## Chancen

- Gewerbesteuerentwicklung wie 2023 → Verbesserung von 30 Mio. EUR

## Risiken

- Auswirkungen Wachstumschancengesetz auf kommunale Steuern und Steueranteile
- Erhöhung Pensionsrückstellung um ca. 50 Mio. EUR
- Erhöhung LWV Umlage erwartet
- Geringere Ausschüttung WVV 7,5 Mio. EUR



KÄMMEREI  
WIESBADEN

# Liquidität aktuell

- Starke Liquiditätsschwankungen
- Aktuell rund 50 Mio. EUR Tagesgeldaufnahme
- Steuerhebetermin im August wird vorübergehend Linderung bringen
- Perspektive trübt sich aber weiter ein



# Berichterstattung Töpfe - Haushaltsausführung 2024

- Auswertung Töpfe erfolgt zum nächsten FinBet
- Bewegungen auf Grund der vorläufigen Haushaltsführung bislang gering



# Risikovorsorge

- Risikovorsorge und gesonderte Risikovorsorge GewSt mit SV 24-V-21-0003 vollständig aufgelöst
- Deckung der fehlenden Erträge aus dem Nachhaltigkeitsbeitrag Wassersparen und Klimaschutz
- Maßnahmen, die an die Gewerbesteuerentwicklung geknüpft waren, können nicht umgesetzt werden



# Nachhaltigkeitsauslastung Spezialfonds DZ Bank



## Zusammenarbeit mit Moody's ESG Solutions

- Bewertung von 4.000 börsennotierten Firmen nach ESG-Kriterien



## 250 Untersuchungskriterien, u. a.

- Umwelt: Biodiversität, Grüne Produkte, Emissionen
- Unternehmensführung: Lobbying, Anti-Korruption, Interne Kontrollen
- Soziale Faktoren: Arbeitszeiten, Gesundheit, Arbeitssicherheit, Anti-Diskriminierung



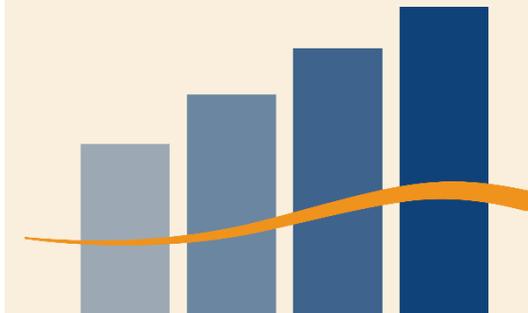
## EU-Taxonomie-Konformität

- Abgleich der verbleibenden Firmen mit EU-Taxonomie, Investition nur bei Konformität



## Portfolio-Auslastung

- Portfolio muss zu über 50% diesem Prozess entsprechen (Anlagerichtlinie des Fonds)
- Tatsächliche Auslastung Anfang Mai 2024: 81,77%



KÄMMEREI  
WIESBADEN

# Nachhaltigkeitsauslastung Spezialfonds Deka / Naspa



## Erste Stufe („Verbändekonzept“)

- ESG-Filter (Ausschlusskriterien): Ausschluss von Firmen mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken
- Mindestausschlüsse: Kontroverse Waffen 0%, Rüstung >10%, Tabak >5%, Kohle >30%, Verstöße gegen UN-Richtlinien



## Zweite Stufe („ESG messbar machen“)

- Beachtung der SDFR (Sustainable Finance Disclosure Regulation)
- Überwachung von Indikatoren wie Treibhausgasen, fossilen Brennstoffen, Biodiversität
- Bei Überschreitung der Schwellenwerte: Aufnahme auf Negativliste (auch Zielfonds)



## Portfolio-Aufteilung:

- Noch keine Anwendung; schrittweise, wirtschaftlich sinnvolle Umsetzung
- Aktuelle Verteilung, bei Anwendung der Maßstäbe:
  - 52,65% grün (Einzeltitel, beide Stufen)
  - 41,97% gelb (Zielfondsanteile außerhalb Negativliste, Stufe 2)
  - 4,16% rot (Einzeltitel)
  - 1,22% Kasse/Konto

